

Bestimmungen für Kreismeisterschaften und Championate



Es finden im Kreisreiterbund Marburg-Biedenkopf folgende Kreismeisterschaften und Championate statt:

Kreismeisterschaft/Championat

- [Dressur Einzel](#) (LK 2-7)
- [Springen Einzel](#) (LK 2-7)
- [Linsenhoff-Förderpreis](#)
- [Kreisferdechampionat](#)
- [Vielseitigkeit Einzel](#) (LK 2-7)
- [Fahren](#) (LK 2-7)
- [Vierkampf Einzel](#) (NVK und VK)
- [Dressur-Mannschaft](#) (E und A)
- [Springen-Mannschaft](#) (E und A)

Art der Austragung

- Serie (vier Wertungsprüfungen)
- Serie (vier Wertungsprüfungen)
- Serie (fünf Wertungsprüfungen)
- Serie (drei Wertungsprüfungen)
- Einzelveranstaltung
- Einzelveranstaltung
- Einzelveranstaltung
- Einzelveranstaltung
- Einzelveranstaltung

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt an der Wertung sind Reiter, die seit mind. 3 Monaten Stammmitglied des gleichen, dem Kreisreiterbund Marburg-Biedenkopf angeschlossenen Vereins sind.

Anforderungen und Meldungen:

Die Anforderungen sowie die jeweils geltenden Meldeverfahren sind den detaillierten Bestimmungen der einzelnen Disziplinen zu entnehmen

Ehrung:

Die Ehrung aller Kreismeister findet am Kreisreiterball statt.

Wann und wo der Kreisreiterball stattfindet, wird auf www.kreisreiterbund.com bekannt gegeben bzw. den Vorständen der Reitvereine per Email mitgeteilt.

Sofern ein Kreismeister auf seinen Titel verzichtet, bitten wir bis spätestens eine Woche nach der letzten Wertungsprüfung um eine Info an den Kreisreiterbund an sport@kreisreiterbund.com.

Wir bitten ebenfalls um Absage, falls jemand am Kreisreiterball verhindert ist und seine Ehrung nicht persönlich entgegennehmen kann.

Springen und Dressur (Einzel)

Meldung:

Alle Teilnehmer mit Stammmitgliedschaft in einem Verein des Kreisreiterbundes werden automatisch in der entsprechenden Wertungsprüfungen in ihrer Leistungsklasse für die Kreismeisterschaften berücksichtigt. Es ist keine Meldung erforderlich.

Anforderungen

Leistungsklasse S/D	Anforderungen Springen	Anforderungen Dressur
LK D/S 7/0	2 x Springreiter-Wettbewerb 2 x Stilspring-Wettbewerb	2 x Dressurreiter-Wettbewerb 2 x Dressur-Wettbewerb
LK D/S 6	2 x Stilspringen Kl. E 2 x Stilspringprüfung Kl. A*	2 x Dressurprüfung Kl. E 2 x Dressurprüfung Kl. A
LK D/S 5	2 x Stilspringprüfung Kl. A** 2 x Springprüfung Kl. A** m. steig. Anf.	2 x Dressurreiterprüfung Kl. A 2 x Dressurprüfung Kl. A**
LK D/S 4	2 x Stilspringprüfung Kl. L 2 x Springprüfung Kl. L	2 x Dressurprüfung Kl. L (Trense) 2 x Dressurprüfung Kl. L (Kandare)
LK D/S 2/3	4 x Springprüfung Kl. M	4 x Dressurprüfung Kl. M

Bewertung:

- Es finden vier Wertungsprüfungen statt, wobei die zwei besten Wertungen aus den (unterschiedlichen) Wertungsprüfungen in die Gesamtwertung eingehen.
Fallbeispiel: LK6, das bessere Ergebnis aus der Dressurprfg. Kl. E und das bessere Ergebnis aus der Dressurreiterprüfung Kl. A.
Dabei findet ein Platzziffernverfahren Anwendung. Die KM-Paare werden in eine Rangierung gebracht. Der Sieger erhält 50 Punkte, der Zweitplatzierte 47 Punkte etc. (Abstand je 3 Punkte).
- Bei gleichem Ergebnis entfällt die jeweils nächste Punktvergabe (analog Platzierung).
- Bei Punktgleichheit im Endergebnis entscheidet die Wertung der letzten gemeinsam gerittenen Prüfung.
- Startet ein Reiter mit mehreren Pferden in einer Prüfung, so wird automatisch jeweils das bessere Pferd in die Wertung einbezogen.
- Wenn ein Teilnehmer mit nur einem Pferd die ersten Qualifikationen bestritten hat, dieses dann ausfällt, kann er mit einem anderen Pferd die Qualifikationen fortführen.

Titelvergabe:

- Jeder Teilnehmer hat das Recht, in seiner Leistungsklasse um den Titel des Kreismeisters zu reiten, unabhängig von der Anzahl der gemeldeten Teilnehmer.
- Ein Titel wird nur dann vergeben, wenn in min. zwei Wertungsprüfungen ein platzierungswürdiges Ergebnis erzielt wurde (Wertnote min. 5,0 und min. die Hälfte des Parcours ohne Fehler absolviert).
- Jeder Reiter wird nur einmal für eine Kreismeisterschaftswertung berücksichtigt.

Springen und Dressur (Mannschaft)

Teilnahmeberechtigung:

- Teilnahmeberechtigt an der Mannschaftskreismeisterschaft sind Teams aus 3-4 Reitern, die alle seit mind. 3 Monaten Stammmitglied im gleichen, dem Kreisreiterbund Marburg-Biedenkopf angeschlossenen Vereins sind.
- Jeder Verein darf 2 Mannschaften stellen.
- Jeder Teilnehmer darf nur in einer

Mannschaft pro Disziplin teilnehmen.

- Junioren der LK 6 müssen sich je Disziplin entscheiden, in welcher Mannschaft sie starten. Erlaubt ist der Start in Mannschaftsprüfungen der Klasse E oder der Klasse A.
- Pferde sind je Prüfung nur einmal startberechtigt, dürfen aber in einer Disziplin von unterschiedlichen Reitern geritten werden (z.B. Start in Springprüfungen der Klasse E und A möglich).

Meldung:

- Jede Mannschaft, die an der Kreismeisterwertung teilnehmen möchte, muss **spätestens 60 min. vor Beginn** der Prüfung den ausgefüllten Meldebogen, der unter www.kreisreiterbund.com zum Download bereitsteht, an der Meldestelle abgeben.
- Die Startfolge der Mannschaften wird per Los ermittelt.
- Die Reihenfolge der einzelnen Reiter innerhalb einer Mannschaft kann frei gewählt werden und muss der Meldestelle vor Prüfungsbeginn mitgeteilt werden.

Anforderungen

Kreismeisterschaft	Voraussetzungen	Springen	Dressur
Klasse E	<ul style="list-style-type: none">• Junioren, die im laufenden Kalenderjahr höchstens 18 Jahre alt werden und der LK 0/7/6 angehören.• pro Mannschaft darf außerdem max. 1 Reiter über 18 Jahren teilnehmen, sofern dieser noch nie im Besitz eines Reitausweises gewesen ist und nicht über das Reitabzeichen Kl. 4 verfügt	Stilspringprfg. KL. E	Mannschafts- Dressurreiter-WB
Klasse A	<ul style="list-style-type: none">• Teilnahmeberechtigt sind Reiter aller Altersklassen der LK 3-6.	Springprüfung KL. A*	Mannschafts- dressurprfg. KL. A

Bewertung:

- Dressur: Gewertet werden die 3 besten Paare plus einer Note für den Gesamteindruck, diese wird mit 3 multipliziert. Die daraus entstandenen Ergebnisse werden 1:1 addiert. Bei Punktgleichheit ist der Gesamteindruck ausschlaggebend.
Die Kommandogebung des Mannschaftsführers erfolgt in ordentlicher Reitkleidung.
- Springen: Gewertet werden die 3 besten Paare pro Mannschaft.
Klasse A: Es siegt die Mannschaft mit der geringsten Gesamtzeit und den wenigsten Strafpunkten.
Klasse E: Sieger ist die Mannschaft mit der höchsten Gesamtpunktzahl

Titelvergabe:

- Ein Titel wird nur an Mannschaften vergeben, bei denen die drei gewerteten Reiter ein platzierungswürdiges Ergebnis (analog: Dressur/Springen Einzel) erzielt haben.

Vielseitigkeit:

Meldung:

Alle Teilnehmer mit Stammmitgliedschaft in einem Verein des Kreisreiterbundes werden automatisch in der entsprechenden Wertungsprüfungen in ihrer Leistungsklasse für die Kreismeisterschaften berücksichtigt. Es ist keine Meldung erforderlich.

Anforderungen:

Leistungsklasse	Gelände (1. Wertungsprüfung)	Springen (2. Wertungsprüfung)	Dressur (3. Wertungsprüfung)
LK V6/7/0 (nur Junioren)	Geländereiter-WB	Springreiter-WB	Dressurreiter-WB
LK V6/7/0	Stilgeländeritt-WB E	Stilspringprüfung Kl. E	Dressurprüfung Kl. E
LK V4/5	Geländeritt Kl. A	Springprüfung Kl. A	Dressurprüfung Kl. A
LK V2/3	Geländeritt Kl. L*	Springprüfung Kl. L	Dressurprüfung Kl. L

Besondere Bestimmungen:

- Reiter mit LK V6 und S6/D6 dürfen an der Kreismeisterschaftswertung Geländereiter-WB teilnehmen, sofern sie noch nicht in VE bzw. in Gelände Kl. E u./o. höher platziert waren.
- Reiter mit LK D5/S5 dürfen an der KM teilnehmen, sofern sie noch LK V6 sind und noch nie in VA oder Stilgeländeritt Kl. A platziert waren.

Bewertung:

- Die kombinierte Wertungsprüfung, die sich aus den drei Einzelwertungsprüfungen ergibt, wird für die Platzierung herangezogen.
- Sollte keine kombinierte Wertungsprüfung ausgeschrieben sein, dann findet das Platzziffernverfahren analog zu Springen/Dressur Anwendung.
- Bei Punktgleichheit im Endergebnis entscheidet die bessere Leistung der Geländeprüfung.

Titelvergabe:

- Jeder Teilnehmer hat das Recht, in seiner Leistungsklasse um den Titel des Kreismeisters zu reiten, unabhängig von der Anzahl der gemeldeten Teilnehmer.
- Eine Titelvergabe erfolgt nur dann, wenn alle Teilprüfungen vollendet worden sind.

Fahren:

Meldung

Alle Teilnehmer mit Stammmitgliedschaft in einem Verein des Kreisreiterbundes werden automatisch in der entsprechenden Wertungsprüfungen in ihrer Leistungsklasse für die Kreismeisterschaften berücksichtigt. Es ist keine Meldung erforderlich.

Anforderungen

Leistungsklasse	Dressur (1. Wertungsprüfung)	Hindernis (2. Wertungsprüfung)	Gelände (3. Wertungsprüfung)
LK F7/0	Dressur-Fahr-WB	Hindernis-Fahr-WB	---
LK F 5/6	Dressur-Fahrprfg. Kl. A	Hindernis-Fahrprfg. Kl. A	Gelände-Fahrprfg. Kl. A
LK F 4/5	Dressur-Fahrprfg. Kl. M	Hindernis-Fahrprfg. Kl. M	Gelände-Fahrprfg. Kl. M
LK F 2/3	Dressur-Fahrprfg. Kl. S	Hindernis-Fahrprfg. Kl. S	Gelände-Fahrprfg. Kl. S

Besondere Bestimmungen:

- Eine Kombination aus Gespann und Fahrer (Ein-, Zwei- oder Vierspanner, Pferde/Pony) kann in dieser Anspannungsart nur einmal in einer Leistungsklasse und in einer Wertungsprüfung teilnehmen.
- Ein Teilnehmer kann in unterschiedlichen Anspannungsarten an verschiedenen Meisterschaftswertungen teilnehmen.
- Die Teilnahme mit dem gleichen Gespann in zwei Leistungsklassen ist ausgeschlossen.

Bewertung:

- Die kombinierte Wertungsprüfung, die sich aus drei Einzelwertungen ergibt, wird für die Platzierung herangezogen.
- Sollte keine kombinierte Wertungsprüfung ausgeschrieben sein, dann findet das Platzziffernverfahren analog zu Dressur/Springen Anwendung.
- Bei Punktgleichheit im Endergebnis entscheidet das bessere Ergebnis der Dressur.

Titelvergabe:

- Jeder Teilnehmer hat das Recht, in seiner Leistungsklasse um den Titel des Kreismeisters zu reiten, unabhängig von der Anzahl der gemeldeten Teilnehmer.
- Eine Titelvergabe erfolgt nur dann, wenn alle Teilprüfungen vollendet worden sind.

Vierkampf

Meldung

Alle Teilnehmer mit Stammmitgliedschaft in einem Verein des Kreisreiterbundes werden automatisch in der entsprechenden Wertungsprüfungen in ihrer Leistungsklasse für die Kreismeisterschaften berücksichtigt. Es ist keine Meldung erforderlich.

Leistungsklasse	Wettbewerb	Anforderungen
<ul style="list-style-type: none">LK D/S 3-6, max. 18 Jahre	Vierkampf	<ul style="list-style-type: none">50m Schwimmen3000m LaufenDressurprüfung Kl. A (A3)Stilspring-Prüfung Kl. A**
<ul style="list-style-type: none">LK D/S 7/6/5; max. 14 Jahre oderLK D/S 7/6; 15-16 Jahre	Nachwuchs- vierkampf	<ul style="list-style-type: none">50m Schwimmen2000m LaufenDressur-WB (E3)Stilspring-WB Kl. E
<ul style="list-style-type: none">LK D/S LK 6/7/0; max. 12 Jahre oderLK D/S 7/0 13-14 Jahre	Bambini-Vierkampf	<ul style="list-style-type: none">25m Schwimmen1000m LaufenJugendreiterwettbewerbSpringreiterwettbewerb (P1)

Bewertung:

- Das Bewertungsverhältnis für die Teilprüfungen Dressur : Springen : Schwimmen : Laufen = 3 : 2 : 1 : 1.
- Für die Teilprüfungen Schwimmen und Laufen gelten Bewertungstabellen ggf. unter Hinzurechnung von Bonuspunkten zur Ausgleichung des unterschiedlichen Alters der Starter. Maximal erreichbare Punktzahl in den Disziplinen Laufen und Schwimmen sind 1000 Punkte.

Titelvergabe:

- Jeder Teilnehmer hat das Recht, in seiner Leistungsklasse um den Titel des Kreismeisters zu reiten, unabhängig von der Anzahl der gemeldeten Teilnehmer.
- Eine Titelvergabe erfolgt nur dann, wenn alle vier Teilprüfungen vollendet worden sind und eine Mindestpunktzahl von 4.000 Punkten erreicht wurde.

Kreispferdechampionat

Teilnahmeberechtigung:

- Teilnahmeberechtigt sind 4-6jährige Dressur- bzw. Springpferde, deren Züchter und/oder Besitzer und/oder Reiter seit mind. 3 Monaten Stammmitglied eines dem Kreisreiterbund Marburg-Biedenkopf angeschlossenen Vereins sind.
- Die Pferde können in den Qualifikationen von unterschiedlichen Reitern vorgestellt werden.

Meldung:

Alle berechtigten Teilnehmer melden das Pferd bitte für die Teilnahme am Kreispferdechampionat **bis 10 Tage** vor Beginn des ersten Wertungsturnieres unter sport@kreisreiterbund.com an.

Anforderungen

Championat	Anforderungen Dressur	Anforderungen Springen
4-5jährige Pferde	Dressurpferdeprüfung Kl. A	Springpferdeprüfung Kl. A
6jährige Pferde	Dressurpferdeprüfung Kl. L	Springpferdeprüfung Kl. L

Bewertung:

- Es finden drei Wertungsprüfungen statt, die alle in der Gesamtwertung berücksichtigt werden.
- Dabei findet ein Platzziffernverfahren Anwendung. Die Champions-Paare werden in eine Rangierung gebracht. Der Sieger erhält 25 Punkte, der Zweitplatzierte 22 Punkte, der Drittplatzierte 20 Punkte etc. (Abstand immer 2 Punkte).
- Bei gleichem Ergebnis entfällt die jeweils nächste Punktvergabe (analog Platzierung).
- Bei Punktgleichheit im Endergebnis entscheidet die Wertung der letzten gemeinsam gerittenen Prüfung.

Titelvergabe:

- Die Titelvergabe erfolgt nur dann, wenn insgesamt mindestens drei Pferde an den Qualifikationsprüfungen des jeweiligen Championats teilgenommen haben.
- Ein Titel wird nur dann vergeben, wenn in min. zwei Wertungsprüfungen ein platzierungswürdiges Ergebnis erzielt wurde (Wertnote min. 5,0).

Linsenhoff-Förderpreis

Teilnahmeberechtigung:

- Die Teilnehmer an den Wertungsprüfungen müssen die Vorgaben gemäß der Ausschreibung erfüllen, dürfen also im laufenden Jahr max. 13 Jahre alt werden.
- Jeder Starter darf an jeder Qualifikationsprüfung teilnehmen. Gewertet werden die jeweils drei besten Ergebnisse eines jeden Starters. Bei Punktegleichheit entscheidet die Höhe der gewerteten Wertnoten.
- Das Pferd darf während der Qualifikationsphasen wechseln.

Meldung:

Reiter, die sich für eine Teilnahme am Linsenhoff-Förderpreis interessieren, melden sich bitte **10 Tage vor** der ersten Prüfung per Mail an sport@kreisreiterbund.com zur Teilnahme an.

Anforderungen:

Reiterwettbewerb (Schritt-Trab-Galopp)

Bewertung:

- Es findet ein Platzziffernverfahren Anwendung: Der Sieger erhält 30 Punkte, der Zweitplatzierte 27 Punkte, der Drittplatzierte 25 Punkte etc. (Abstand je 2 Punkte).
- Sofern die Qualifikations-Prüfung in verschiedene Abteilungen unterteilt wird, sind die Richter angehalten, die Wertnoten abteilungsübergreifend anzusetzen, so dass sich eine Rangierung aller Starter der Prüfung entsprechend der erbrachten Leistung ergibt.

Teilnahme am Linsenhoff-Förderpreis:

- Die beiden erfolgreichsten Teilnehmer der Gesamtwertung aller Qualifikationen erhalten vom Kreisreiterbund die Starterlaubnis für die Teilnahme am Linsenhoff-Förderpreis.
- Sofern qualifizierte Reiter auf den Start verzichtet, rücken Teilnehmer in der Reihenfolge der Gesamtergebnisse nach.

Führzügelklasse

Für den Start in der Führzügelklasse beim Frankfurter Festhallenturnier ist keine Qualifikation notwendig, sondern die kleinen Reiter können sich selber bewerben. Die entsprechenden Altersvorgaben müssen erfüllt sein und die Stammmitgliedschaft in einem Mitgliedsverein im Kreisreiterbund ist obligatorisch. Eine formlose Bewerbung, in der das Kind erklärt, warum es gerne in Frankfurt reiten möchte, ist bis Mitte November an den Veranstalter zu richten.